

Turn- und Sportgemeinschaft 1888 Nieder-Erlenbach e.V.



TSG 1888 Nieder-Erlenbach e.V. • Alt Erlenbach 42 • 60437 Frankfurt am Main

Herrn
Helmut Michel
Mitglied des Ältestenrats der TSG und
des Ortsbeirats von Nieder-Erlenbach

Frankfurt am Main, den 29. April 2018

TSG 1888 Nieder-Erlenbach e.V. Offener Brief des 1. Vorsitzenden

Lieber Helmut,

in der diesjährigen Jahreshauptversammlung hast Du mit offener Kritik am geschäftsführenden Vorstand, bzw. an meiner Person, als 1. Vorsitzenden, nicht gespart. Zwar hast Du Deine Kritik explizit als Privatperson vorgetragen, aber da Du als Mitglied unseres Ältestenrats und des Ortsbeirats von Nieder-Erlenbach ein geschätzter Meinungsbildner bist, hat sie einen besonderen Stellenwert und wird von mir und meinen Vorstandskollegen selbstverständlich sehr ernst genommen.

Deine vielen Kritikpunkte lassen sich kurz wie folgt zusammenfassen:

1. **Falsche strategische Ausrichtung des Vereins** -> Bogensport, Parkouranlage
2. **Schlechte Vereins-Organisation** -> Weihnachtsfeier, TSG-Nachmittag
3. **Unfähigkeit der Durchführung von Großprojekten** -> Vereinsheimsanierung.

Wie wir die TSG in den vergangenen Jahren organisiert und weiterentwickelt haben, wie wir die Zahl der Mitglieder insbesondere in der Abteilung Gymnastik/Turnen, bei gleichzeitigem Rückgang im Fußball, auf über 1.000 steigern konnten und welche Erfolge wir erzielen konnten, lässt sich in den TSG-Nachrichten und auf unserer Webseite www.tsg1888.de für jedermann sehr gut nachlesen.

Alle neu gestarteten Trainingsangebote in den letzten Jahren sind gut ausgelastet und haben uns viele neue Mitglieder gebracht. Um dies zu erreichen müssen wir uns an der Nachfrage orientieren. Nur dann können wir als Verein attraktiv sein, neue Mitglieder gewinnen und uns für Fördergelder bewerben. Nur mit neuen Angeboten erreichen wir die Zielgruppe der Jugendlichen, die bei allen Sportvereinen rückgängig sind.

So ist Parkour außerhalb des organisierten Sports entstanden, soll aber nun vom Deutschen Turnverband aufgrund seiner Attraktivität in sein Programm aufgenommen werden. 2018 werden die ersten Ausbildungsprogramme für Parkourtrainer starten, es ist eine Weltcupserie geplant und 2020 soll die 1. WM stattfinden. Gründe genug, warum die TSG sich engagieren sollte. Zwar nicht finanziell, wie von mir dargelegt, aber doch ideell, indem wir unsere Sportanlage, mit idealen Bedingungen, als Standort dafür vorschlagen. Wir möchten die Jugendlichen gerne in unserem Verein halten und Räume für das Training zur Verfügung stellen, so wie wir es auch für die Leichtathleten, Volleyballer und Kletterern auf der „Insel“ tun.

Das Vereinsheim, das wir mit sehr geringen Mitteln für ein Objekt dieser Größenordnung ordentlich saniert haben, ist nicht nur, aber auch durch die mangelnde Pflege und fehlende Eigeninitiative seiner Hauptnutzer in seinem heutigen Zustand. Für diejenigen, die sich nicht mehr an die Zeit vor 2014 erinnern, eine kleine Gedankenstütze im Anhang!

Wie Du auf unserer Webseite nachlesen kannst, war die TSG vergangenen Sonntag, als mitmachender Verein beim SKIB-Festival ("[Schul-Kids-In-Bewegung](#)") in Kalbach vertreten. Alleine an unserer Station haben sich an einem Nachmittag fast 300 Kinder sportlich betätigt und viel Spaß und Freude gehabt. Möglichst vielen interessierten Sportlern und Sportlerinnen jeglichen Alters unterschiedliche Haupt-, Trend- und Nebensportarten anzubieten, das war, ist und bleibt mein/unser Ziel.

Natürlich verpflichtet uns niemand zur Teilnahme an solch zeitintensiven Veranstaltungen. Allerdings unterstützen wir mit unserem Engagement den Sportkreis Frankfurt, den Turngau und andere Institutionen und ermöglichen damit, dass solche Veranstaltungen, die auch der Integration vieler ausländischer Mitbürger dienen, überhaupt stattfinden können. Genauso selbstverständlich unterstützen wir schließlich auch Ortsprojekte wie z.B. das Stadtteilstfest, die Flurreinigung oder den von Dir organisierten Dorfputz.

Nicht zu meinen/unseren Zielen sollte eine unverhältnismäßige Unterstützung mit finanziellen Mitteln von weniger als 50 Fußballspielern der 1. und 2. Mannschaft zählen, deren Namen viele nicht kennen, die meist nicht aus Nieder-Erlenbach stammen und/oder hier wohnen und die sich überwiegend auch nicht mit der TSG identifizieren. Mit deren Budget, das wir ihnen -nicht das wir uns falsch verstehen- weiterhin zugestehen, könnten wir Dinge umsetzen, von denen wesentlich mehr Sportlerinnen und Sportler aus unserem Stadtteil profitieren könnten. Aber wie gesagt, auf den guten und vielfältigen Mix kommt es an!

Sich hinzustellen und unsere Arbeit ausschließlich zu kritisieren und weniger Geld für andere Abteilungen oder neue Projekte und mehr Geld für den Fußball zu verlangen, darüber zu urteilen überlasse ich anderen! Aber genug der Vergangenheit. Was bedeutet das nun für die Zukunft?

Nachdem die TSG in den letzten Jahrzehnten durch Mitglieder der Abteilung Gymnastik/Turnen und Klettern geführt wurde und seit dieser Zeit die Kritik durch die Abteilung Fußball nicht verstummte, ist es meiner Meinung nach Zeit für einen offensichtlich dringenden Führungswechsel, eine neue strategische Ausrichtung und einen frischen Wind in einen schlecht geführten Verein, wo Entscheidungen -wie Du es zum Vorwurf gemacht hast- ausschließlich vom geschäftsführenden Vorstand, damit meinst Du mich, getroffen werden.

Deshalb stelle ich mein Amt als 1. Vorsitzender nicht zur Disposition, sondern trete hiermit offiziell am Tag der nächsten Jahreshauptversammlung im April 2019 als 1. Vorsitzender der TSG zurück. Gleiches gilt absprachegemäß für meine beiden Vorstandskollegen Jörg Wessel (2. Vorsitzender) und Jan Kirwill (Schatzmeister). Mit gleichem Termin wird auch meine Frau Marion die rein ehrenamtliche Leitung unserer Geschäftsstelle und die damit einhergehenden Arbeiten aufgeben.

Gerne hätte ich das Amt weiter fortgeführt, aber die öffentliche Kritik an der Arbeit des geschäftsführenden Vorstands nicht nur von Dir, sondern auch von der zweitgrößten Abteilung Fußball, erfordert diesen Schritt. Dennoch werfe ich nicht einfach das Handtuch hin, wie es andere in jüngster Zeit getan haben, sondern stehe der TSG auch weiterhin als Mitglied des Gesamtvorstands zur Verfügung und kandidiere gerne als Pressewart, der sich um die arbeitsaufwendigen TSG-Nachrichten sowie die vielen Berichte und Bilder unserer Webseite kümmert und bin auch bereit, eine vakante Stelle als Abteilungsleiter zu übernehmen. Auch Marion leitet gerne die mit Abstand arbeitsintensivste Abteilung Gymnastik/Turnen weiter fort.

Dich, lieber Helmut, darf ich höflich bitten, die Suche nach einem geschäftsführenden Vorstand aus den Reihen der Abteilung Fußball in die Hand zu nehmen. Bei fast 250 Mitgliedern, d.h. einem Viertel der TSG, sollte das sicherlich möglich sein. Einen solchen Neuanfang vor Augen, mit dem man sich aller Probleme der vergangenen Jahrzehnte auf einmal erledigen und zukünftig selbst die Entscheidungen treffen kann, sollte es außerdem einfacher machen, eine neue Abteilungsleitung für die Fußball-Senioren zu etablieren.

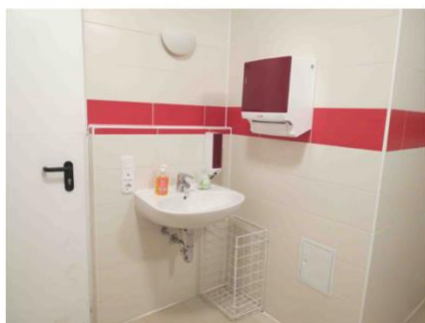
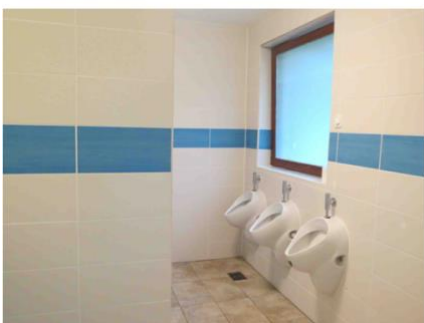
Da wir bis zum Ablauf unserer Amtszeit keine Entscheidungen treffen, die später vielleicht rückgängig gemacht werden, schlage ich außerdem eine baldige Gesamtvorstandssitzung unter Deiner Beteiligung vor, in der wir über die zukünftige Organisation der Sportanlage „Insel“, inklusive Vereinsheim, sprechen sollten.

In diesem Sinne wünsche ich Deiner/unserer TSG einen erfolgreichen Neuanfang.

Mit freundlichen & sportlichen Grüßen

TSG 1888 Nieder-Erlenbach e.V.


Christoph Kratzer
1. Vorsitzender





TSG 1888 Nieder-Erlenbach e.V.



Turn- und Sportgemeinschaft 1888 Nieder-Erlenbach e.V.

Die Vereinsheimsanierung 2014 und 2015 im Detail der TSG



Zusammenfassung der Gesamtkosten

Raum	Material	Arbeit
• Versammlungssaal:	€ 12.600,-	€ 8.600,-
• Vereinsheimküche:	€ 1.350,-	€ 1.150,-
• Toiletten H & D:	€ 6.100,-	€ 5.400,-
• Schiedsrichterraum:	€ 2.150,-	€ 850,-
• Neuer Trikotraum:	€ 1.450,-	€ 950,-
• Kabinenvorraum:	€ 3.200,-	€ 5.100,-
• Kabinen 1 & 2:	€ 6.200,-	€ 4.800,-
• Duschen 1 & 2:	€ 12.400,-	€ 9.500,-
• Kabinen 3 & 4:	€ 3.700,-	€ 6.200,-
• Sonstiges (inkl. Grillhütte):	€ 3.500,-	€ 5.600,-
	€ 52.650,-	€ 48.150,-

€100.800,-

Jahreshauptversammlung am Freitag, den 15.04.2016, um 19.30 Uhr, im Vereinsheim "Insel"

